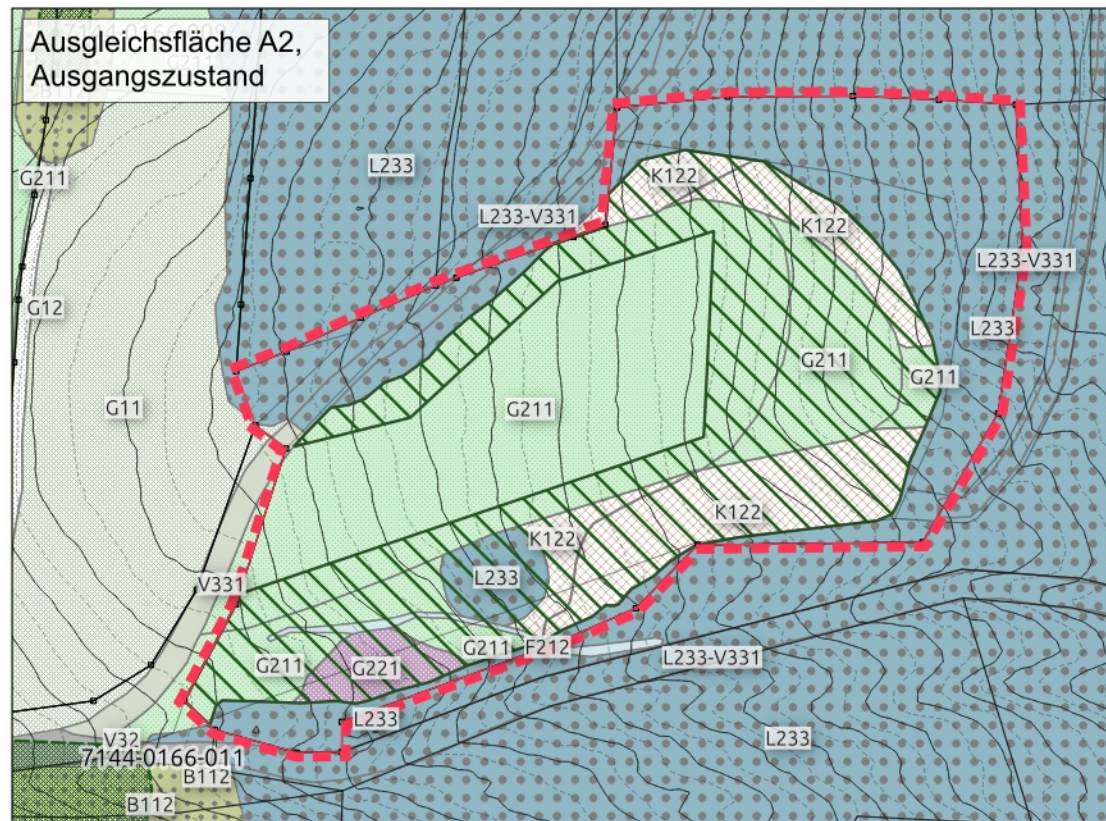
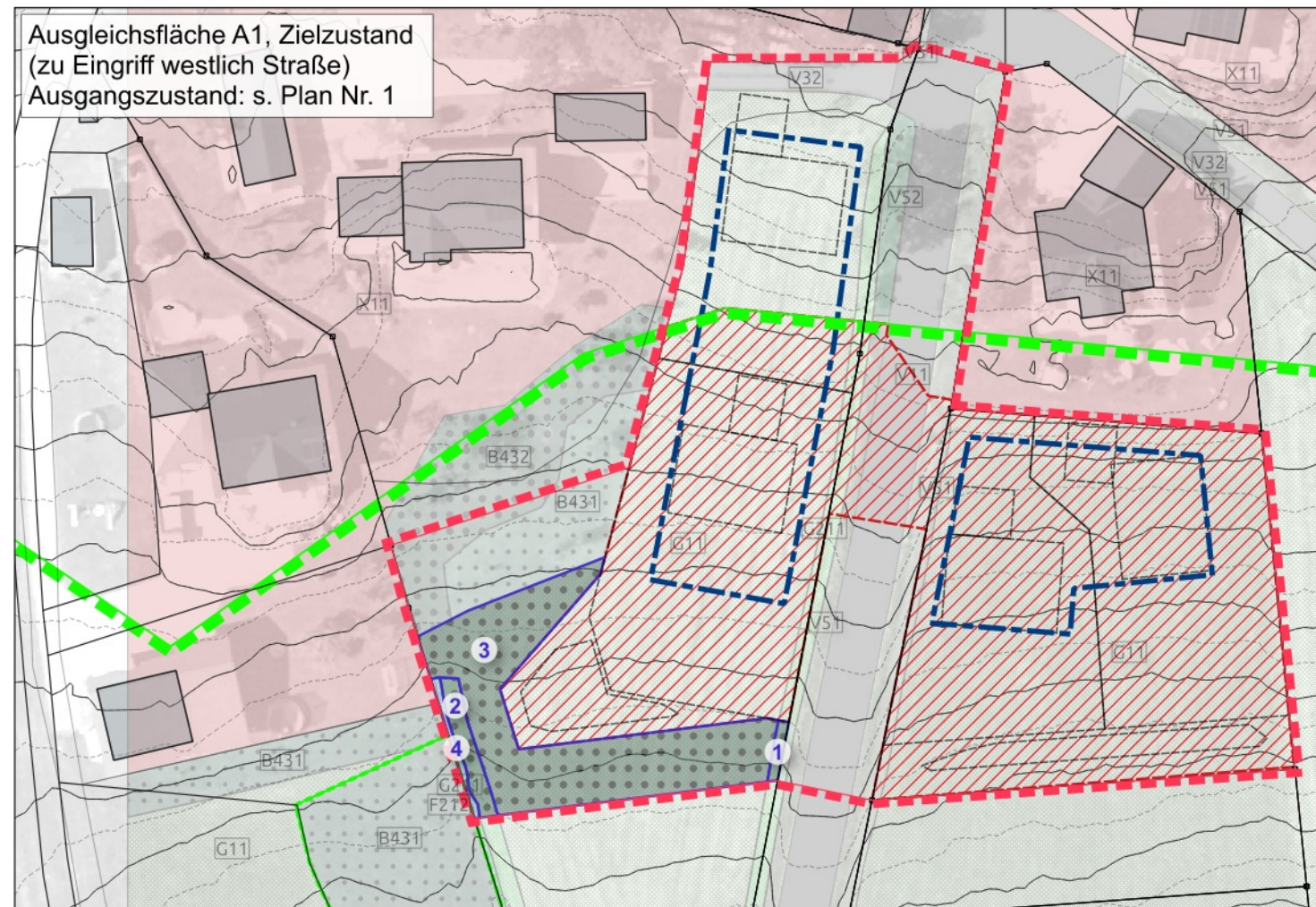
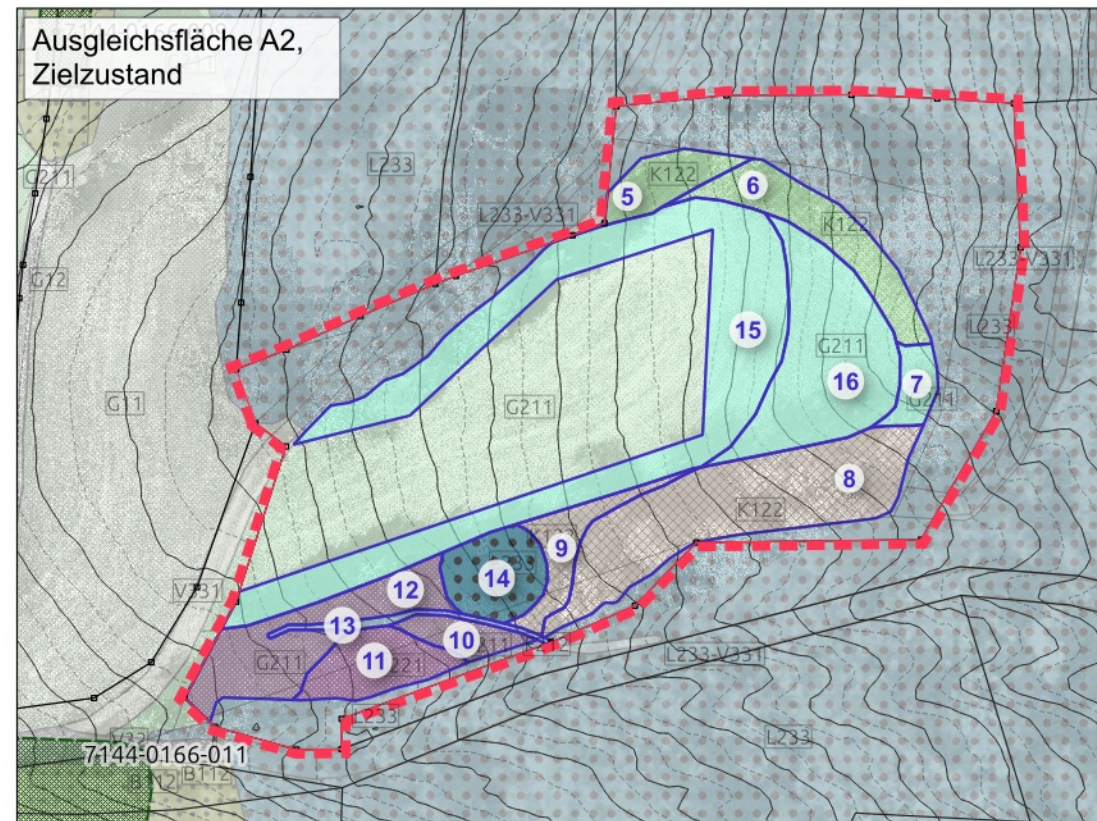




- Zeichenerklärung**
- Grenze des Geltungsbereichs
 - Geplante Baugrenzen
 - Flurstücksgrenze
 - Bestehende Gebäude
 - Höhenschichtlinie, 1m-Schichten
 - Höhenschichtlinie, 0,5m-Schichten
 - Landschaftsschutzgebiet Bay. Wald
 - Im Bay. Ökoflächenkataster erfasste Fläche
- Ausgleichsfläche A1, Zielzustand**
- B432 - Streuobstbestände mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung
 - F212 - Gräben mit naturnaher Entwicklung



- Ausgleichsfläche A2, Ausgangszustand**
Biotop- und Nutzungstypen (BNT)
- F212 - Gräben mit naturnaher Entwicklung
 - G11 - Intensivgrünland, bewirtschaftet
 - G211 - Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G221 - Mäßig artenreiche binsen- und seggenreiche Feuchtwiese
 - K122 - Mäßig artenreicher Saum, Staudenflur, frisch - mäßig trocken
 - L233 - Buchen(misch)wälder basen- armer Standorte, alte Ausprägung
 - Ausgleichsfläche



- Ausgleichsflächen, Zielzustand**
Biotop- und Nutzungstypen (BNT)
- F212 - Gräben mit naturnaher Entwicklung
 - G211 - Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G213 - Artenarmes Extensivgrünland
 - G221 - Mäßig artenreiche binsen- und seggenreiche Feuchtwiese
 - K122 - Mäßig artenreicher Saum, Staudenflur, frisch - mäßig trocken
 - L233 - Buchen(misch)wälder basen- armer Standorte, alte Ausprägung
 - in der Bay. Biotopkartierung erfasste Flächen (mit Erfassungs-Nr.)

Gemeinde Lalling

Umweltauswirkungen des Bebauungs- und Grünordnungsplans "Kapfing Süd"

Pl.-Nr.: Inhalt / Maßstab:

3 Ausgleichsflächen: Zielzustand, Aufwertung

Lageplan M 1:750

0 50 100 m

0 10 20 m
1:750

Planungsträger:

Gemeinde Lalling, VG Lalling
Hauptstraße 28, 94551 Lalling
Tel.: 09904 / 8312-0
Fax: 09904 / 8312-128
E-Mail: poststelle@vgem-lalling.bayern.de

Planung / Entwurf:

 plan.werk landschaft, Georg Kestel
Dipl.-Ing. (TU), Landschaftsarchitekt
Schiffmeisterweg 7, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991 - 341354, Fax: 0991 - 3792857
Mail: G.Kestel@planwerk-landschaft.de

Datum: Entwurfsverfasser:

09.07.2025

Kartengrundlagen, Datenquellen:

DFK / DGM1 / DOP20 und DOP80 © Geodaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung 2022; Bayerische Biotopkartierung: LfU Bayern, 2021
Eigene Erhebungen

Planungsstand:
09.07.2025

Vorentwurf

Ermittlung des Ausgleichsumfangs

Ausgangszustand, Bestand						Zielzustand		Aufwertung					
Nr.	BNT	Bezeichnung	Wertstufe	Grundwert [WP/m²]	Zuschlag [WP/m²]	BNT	Bezeichnung	Wertstufe	Grundwert [WP/m²]	Zu-/Abschlag [WP/m²]	Fläche [m²]	Wertzuwachs [WP/m²]	Aufwertung [WP]
1	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	mittel	6	0	B432	Streuobstbestände im Komplex mit int. bis ext. gen. Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	mittel	10	-1	7,8	3	23
2	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	mittel	6	0	B432	Streuobstbestände im Komplex mit int. bis ext. gen. Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	mittel	10	-1	32	3	96
3	G11	Intensivgrünland, genutzt	gering	3	0	B432	Streuobstbestände im Komplex mit int. bis ext. gen. Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	mittel	10	-1	385,7	6	2314
4	F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	mittel	10	0	F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	mittel	10	0	10,4	0	0
5	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	mittel	6	0	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	mittel	6	0	53,9	0	0
6	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	mittel	6	0	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	mittel	6	0	107,5	0	0
7	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	mittel	6	0	G213	Artenarmes Extensivgrünland	mittel	8	0	30,7	2	61
8	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	mittel	6	0	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	mittel	6	0	275,7	0	0
9	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	mittel	6	0	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	mittel	6	0	55,4	0	0
10	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	mittel	6	0	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	mittel	9	0	35	3	105
11	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	mittel	9	0	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	mittel	9	0	75,7	0	0
12	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	mittel	6	0	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	mittel	9	0	140,9	3	423
13	F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	mittel	10	0	F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	mittel	10	0	17,6	0	0
14	L233	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung	hoch	14	0	L233	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung	hoch	14	0	77,7	0	0
15	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	mittel	6	0	G213	Artenarmes Extensivgrünland	mittel	8	0	463,4	2	927
16	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	mittel	6	0	G213	Artenarmes Extensivgrünland	mittel	8	0	219,2	2	438

Summen: [m²] 1988,6

[WP] 4387

Davon: Ausgleichsbereich A1 (Nr. 1-4, zu Eingriff westlich Straße): 489,8 m², 2.433 (>> 972 WP; bzw. 875 WP Verlust durch Eingriff)
 Ausgleichsbereich A2 (Nr. 5-16, zu Eingriff östlich Straße): 1.498,8 m², 1.954 WP (>> 1.255 WP bzw. 1.130 WP Verlust durch Eingriff)